

Newsletter BürgerBusVerein Mettmann

Nr.7 – Ausgabe Winter 2024

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des Bürgerbusses!

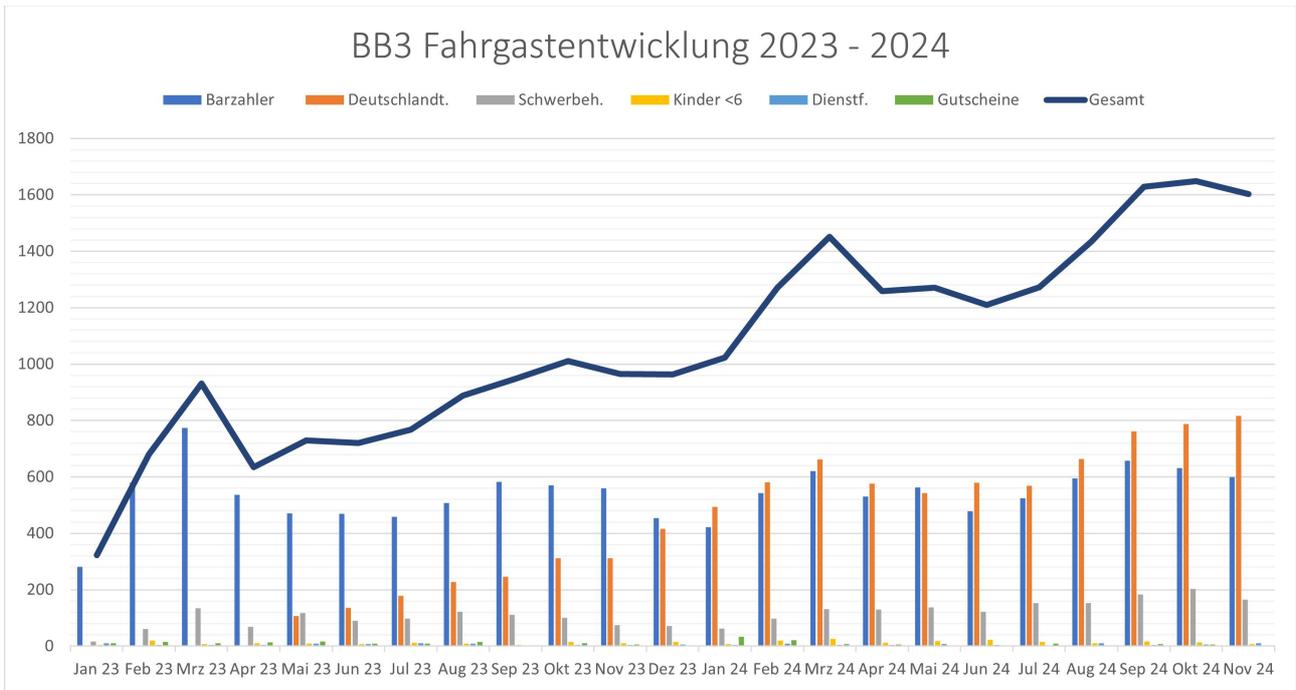
Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Vieles um uns herum ist in Bewegung geraten, hat sich verändert, und wir blicken mit Spannung auf die künftigen Entwicklungen, die sich insbesondere im Weltgeschehen abzeichnen. Als Bürgerbusverein dürfen wir uns jedenfalls über ein durchaus erfolgreiches Jahr 2024 freuen.

Die Neuorganisation im Bereich der Schatzmeisterei kann mit großer Freude als gelungen bezeichnet werden, die Finanzlage wurde auf der Jahreshauptversammlung Ende September nach den ausführlichen Vorträgen von Klaus Waldhoff und Werner Jany einstimmig verabschiedet. Insgesamt werden wir in das neue Geschäftsjahr mit einem guten Gefühl und vor allem mit eindeutig „schwarzen Zahlen“ starten.

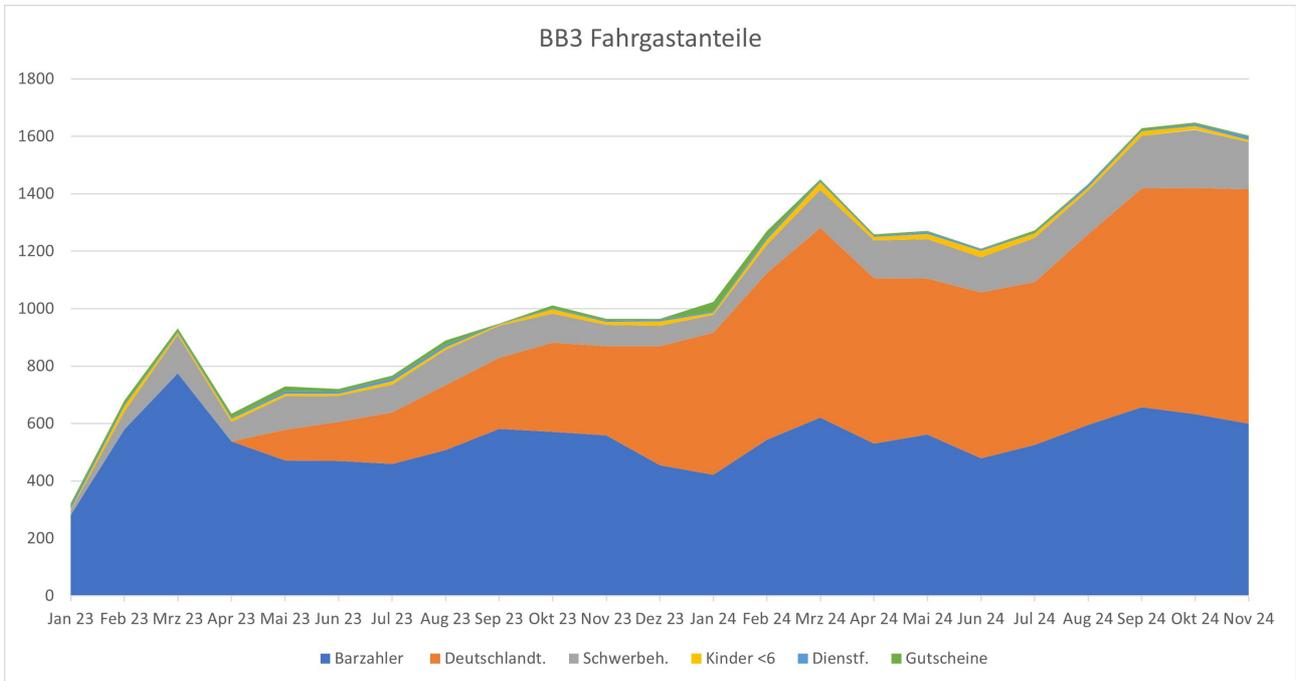


Dazu trägt natürlich auch die sehr erfreuliche **Entwicklung des Fahrgastaufkommens** bei.

Beim Start des Busses im Januar 2023 hatten wir 300 Fahrgäste gezählt, mittlerweile hat sich die Zahl bei mehr als 1600 Fahrgästen pro Monat eingependelt.



Dabei muß natürlich der Einfluß des Deutschlandtickets beachtet werden. Hier ist inzwischen ein Anteil von 50% zu verzeichnen. Im Gegensatz zu den Einnahmen aus der Barzahlung, die der Vereinskasse direkt und kontinuierlich zufließen, wird dieser Anteil für 2024 voraussichtlich im Januar als Gesamtsumme ausgezahlt werden. Wie sich die Zukunft des Deutschlandtickets gestaltet, bleibt abzuwarten. Bei einem künftigen Wegfall oder einer deutlichen Verteuerung muß auf jeden Fall mit einem Rückgang dieser Einnahmen gerechnet werden.



25.000.Fahrgast

Konnten wir im Januar diesen Jahres bereits den 10.000 Fahrgast aufnehmen, wurde am 7.12.24 schon der 25.000. Bürgerbus Fahrgast, Dieter van Laar, mit einem großen Schoko-Weihnachtsmann begrüßt.



Fahrerstatus

Sehr erfreulich stellt sich auch die Anzahl unserer Fahrerinnen und Fahrer dar. Inzwischen haben wir die stolze Zahl von 50 erreicht, was den Fahrbetrieb natürlich deutlich erleichtert.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle nochmals an das gesamte Team, es ist schon ein gutes Gefühl, wenn man sich das Engagement aller Einzelnen vor Augen führt. Auf die unterschiedlichsten Arten wird dies immer wieder deutlich und findet vor allem seinen Zuspruch bei unseren dankbaren Fahrgästen. Stets hört man nur positive Rückmeldungen bezüglich unseres Angebotes, ganz besonders aber auch wegen der ausgesprochenen Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft unserer Fahrerinnen und Fahrer!

Dies zeigt sich auch an den spontanen Aktionen, wie z.B. die Durchführung einer internen Schulung für den fachgerechten Transport von Rollstühlen, oder aber auch die schnelle und unkomplizierte Organisation z.B. von Werkstatt-Terminen.



Busstatus, Werkstattaufenthalte



Damit wären wir auch schon bei unserem Spezialthema. Ein Dauerbrenner ist und bleibt der Werkstattaufenthalt unseres Busses. Auch in diesem Jahr mußte unser Bus mehrfach wegen der schon bekannten Schadensursachen in die Werkstatt nach Wuppertal, in einem Fall sogar nach Krefeld. Dort wurde ein Schaden an der Einstiegstür behoben.

Glücklicherweise konnten die Schäden jeweils als Garantiefälle abgewickelt werden. Allerdings müssen wir jedesmal von unseren Partnervereinen in Erkrath oder Heiligenhaus ein Ersatzfahrzeug ausleihen. In 2024 waren dies 17 Ausfalltage und Mietkosten in Höhe von ca. 1000 Euro.

Streckenänderungen

Die Änderungen im Streckenverlauf auf der Süd- und Nordschleife werden übrigens sehr positiv bewertet. Insbesondere die direkte Anbindung des Altenheims Mettmann Süd wird von den Fahrgästen sehr begrüßt. Dank der großzügigen Spende eines „anonymen Spenders“ konnten wir noch einmal eine Neuauflage des Faltplanes vornehmen. Diese liegen im Bus, im Haus St. Elisabeth und in der Biber-Apotheke zur Verteilung aus.



Sonstige Aktionen

Besonders erfreulich und sehr positiv angenommen sind auch sonstige Aktionen, die meistens von unserem routinierten Cheforganisator und Geschäftsführer Klaus Bartel vorbereitet und oft gemeinsam mit der Unterstützerguppe durchgeführt werden. Seien es die Infostände in der Stadt, oder die Verteilaktionen im Bus zu besonderen Anlässen, wie immer mit freundlicher Unterstützung von unserem bekannten „anonymen Sponsor“.



Pedelec-Team

Eine besonders schöne Idee unseres Kollegen Franz Schwarzinger wurde im bereits im Sommer umgesetzt: je nach Wetterbedingungen treffen sich ganz spontan an jedem 2. Sonntag und 4. Dienstag eines Monats an der Kö-Galerie Fahrradbegeisterte zu einer Rundfahrt in der näheren oder auch weiteren Umgebung. Wer Spaß daran hat, Ihr seid alle herzlich zur Teilnahme eingeladen!



WDR 2 Spendenaktion & Trinkgelder

Gemeinsam mit dem Dachverband „Pro Bürgerbus NRW“ und den über 140 Bürgerbusvereinen im Land beteiligte sich unser Verein an der Spendenaktion „WDR Weihnachtswunder“. Unter dem Motto: „Der Westen hilft-gemeinsam gegen den Hunger“ haben wir im Bus eine besondere Spendenbox aufgestellt, die bereits schon nach einigen Tagen mit über 600 Euro an Spendengeldern gefüllt war.

Am 8. 12. standen wir dazu im Rahmen des „Verkaufsoffenen Sonntag“ zwischen 14.00 und 17.00 in der Fußgängerzone und haben dabei viel Zuspruch von den zahlreichen Besuchern erfahren.

Weihnachtsfeier

Und wie üblich kommt das Beste immer am Schluß: eine wirklich schöne und unterhaltsame Weihnachtsfeier, dieses Jahr im Johanneshaus, wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Wir wünschen von hier aus allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesundes, vor allem ein friedvolles Jahr 2025!

Für den Vorstand des Bürgerbusvereins Mettmann
Bodo Nowodworski